

Triumph und Spaß beim Bier-Bewegungs-Wettkampf in Tambach-Dietharz

In Tambach-Dietharz treten lokale Teams beim „Bier bewegen“ gegeneinander an. Wer siegt und gewinnt einen Tisch fürs Oktoberfest?

Tambach-Dietharz. In einem Wettbewerb für Teamgeist und Geschicklichkeit haben lokale Teilnehmer beim „Bier bewegen“ in Tambach-Dietharz ihr Können unter Beweis gestellt. Der Hauptpreis? Ein Tisch beim bekannten Erfurter Oktoberfest.

Ein Höhepunkt des Jahres für die Gemeinde

Die Veranstaltung „Bier bewegen“ erfreute sich dieses Jahr erneut großer Beliebtheit, nachdem sie im Vorjahr bereits ein voller Erfolg war. Zehn Mannschaften aus der Region meldeten sich für diesen aufregenden Wettbewerb an, darunter auch Gäste aus anderen Orten wie Schwabhausen, Emleben und Bad Kösen. Der Event-Verein Tambach-Dietharz hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses traditionelle Event auszurichten und die Dorfgemeinschaft zu stärken.

Der Ablauf der Challenge

„Bier bewegen“ erfordert nicht nur schlagkräftige Teams, sondern auch ein gutes Gespür für Regeln. Die Herausforderung besteht darin, einen Kasten Bier mit maximal vier Personen vollständig zu leeren und dabei alle Flaschen und Kronkorken zurückzugeben. Um die Bedingungen für alle fair zu gestalten, waren 20 Kampfrichter im Einsatz, um die strengen Regeln zu überwachen. Moritz Tanz, ein Mitglied des Veranstalterteams,

betonte die Wichtigkeit, die Umgebung sauber zu halten und nichts zurückzulassen.

Ein Spaß-Event mit viel Geschicklichkeit

Der Wettbewerb umfasste einen Mixed-Parcours über fünfzehn Kilometer, entlang des Sportplatzes und durch den Wald. Dabei mussten die Teams Geschicklichkeitsaufgaben meistern, wie beispielsweise Torwand-Schießen und ein „Bierkasten-Memory“. Lustige Verkleidungen der Teilnehmer sorgten für zusätzliche Punkte und eine gute Stimmung, selbst als der Regen einsetzte. Die Siegerehrung fand unter einem Festzelt statt, was der Feierlaune keinen Abbruch tat.

Die Gewinner und ihre Preise

Die „Halbe Liter Boys“ setzten sich als Sieger durch, gefolgt vom Team „Allianz Schwabhausen/ Emleben“ und den „Alkoholica Castrum Walinvels“, die den dritten Platz belegten. Ein weiteres Highlight war der Heimatsieger aus Bad Kösen: dieses Team beanspruchte den Titel in seiner Kategorie, da es den Parcours teilweise mit Radler und nicht mit Bier bewältigte. Sie alle wurden für ihre Leistungen geehrt, und die besten Teams hatten die Chance auf einen Tisch für zehn Personen im Paulaner-Bierzelt beim Erfurter Oktoberfest sowie 20 Maß Bier als Hauptpreis.

Ein Blick in die Zukunft

Moritz Tanz verabschiedete alle Teilnehmer mit dem Ausblick, sich im nächsten Jahr wiederzusehen. Die Begeisterung für lokale Veranstaltungen wie diese zeigt, wie sehr die Gemeinschaft zusammenhält. Außerdem kündigte der Event-Verein an, dass für den Sommer ein Sommerkino geplant ist, beginnend am 9. August – eine weitere Gelegenheit, sich in der schönen Umgebung von Tambach-Dietharz zu versammeln.

Die Bedeutung von Gemeinschaftsveranstaltungen

Solche Events fördern nicht nur den Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde, sie sind auch ein Zeichen für lokale Kultur und Tradition. Der Austausch unter den Teilnehmern und die Festigung von Freundschaften stehen im Mittelpunkt, während gleichzeitig die Region in den Fokus rückt. Der Erfolg des „Bierbewegen“ ist ein Beweis dafür, dass derartige Veranstaltungen einen wichtigen Teil des gesellschaftlichen Lebens darstellen.

Bleiben Sie informiert

Für alle Interessierten an weiteren Veranstaltungen und Neuigkeiten aus dem Landkreis Gotha wird ein Newsletter angeboten, der aktuelle Informationen zu Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur bereithält.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de